



Beschreibung der Einsatzstelle

Das Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz ist ein Forschungsmuseum unter der Trägerschaft der Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung Frankfurt/M. Die Abteilung Bodenzologie beschäftigt sich mit der Erforschung der Tierwelt im Boden und den Wechselwirkungen mit ihrer Umwelt (Ökologie). In insgesamt sieben Arbeitsgruppen (Sektionen) arbeiten Spezialist*innen für Hundert- und Tausendfüßer, Milben, Springschwänze, Plattwürmer, Fadenwürmer und Bärtierchen.

Tätigkeiten

Arbeitsaufgaben:

Grundlegende Routinearbeiten:

Pflege von bestehenden und Aufbau neuer Bodentier-Zuchten

Hilfe bei Geländearbeiten/Probenahmen

Hilfe bei Laborarbeiten (Extraktion der Tiere aus Bodenproben, Messung von Umweltparametern, z.B. Bodenfeuchte, pH, C- und N-Gehalt)

Ordnungsarbeiten und Datenerfassung im Sammlungsbestand

Hilfe bei Museumsveranstaltungen (z.B. Kinderakademie, Museumsfest)

Wechselnde Spezialaufgaben je nach

Eignung und Neigung:

Auslese und Sortieren der Tiere in die verschiedenen Tiergruppen

Erste Bestimmung von Bodentieren

Mitwirkung an Bodentier-Untersuchungen und Experimenten

Verhaltensbeobachtung an Bodentieren (Videotechnik am Mikroskop)

Fotografie von Sammlungsbelegen für Virmisco.org (Stapelmikroskop)

persönliche Eignung:

Interesse an der Naturforschung

Keine Berührungängste mit „Krabbeltieren“

Sorgfalt bei der Arbeit mit lebenden Tieren und wertvollen Mikroskopen

Bereitschaft zu Geländearbeit bei allen Wetterlagen

Fähigkeit zu selbständiger und akkurater Arbeit – nach Einarbeitung

Verlässlichkeit und Verantwortungsbewusstsein

Forschergeist, Ausdauer und Teamfähigkeit

Wunsch zu lernen und sich hilfreich einzubringen

Tipps von ehemaligen Freiwilligen:

Durch den Einsatz in einer großen Abteilung mit >20 Forschenden bekommt man sehr vielfältige Einblicke in verschiedene Arbeitsbereiche und aktuelle Forschungsfragen und -projekte.

Je nach Interesse und Fähigkeiten wird die*der Freiwillige direkt an der Forschungsarbeit der Abteilung beteiligt

Nicht nur Forschungsfragen auch Tüfteleien können willkommene Projektarbeiten im FÖJ sein (Beispiel: Bau einer „Feuchteorgel“, einer Anlage zur Ermittlung der optimalen Luftfeuchtigkeit für verschiedene Hundertfüßer im FÖJ 2016/2017)

Das Arbeiten am Mikroskop gehört fast immer dazu – das muss man mögen!

Einblicke



Ansprechpartner

für deinen Freiwilligendienst



Luise HeymFreiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)Tel: 0351 - 828 71 351heyml@parisax-freiwilligendienste.de



Lena GawalskiFreiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)Tel: 0351 - 828 71 350gawalski@parisax-freiwilligendienste.de
